

Output

Studentenzeitschrift der Hochschule für Gestaltung, Ulm

Redaktionen und Inhaltsverzeichnis sämtlicher Ausgaben (Nr. 1- 26)

Die Zeitschrift erschien vom 1. März 1961 (Nr. 1) bis zum November 1964 (Nr. 26).

Sie entstand als Versuch einer Antwort auf die vermisste hochschulöffentliche Diskussion in einer Zeit, als sich die Verfassungskrise vorbereitete und sich die Dozenten in zwei Lager (Theoretiker – Praktiker) gespalten hatte.

Die Redaktionen bildeten sich jeweils aus interessierten Studierenden und diese handelten eigenverantwortlich in lockerer Abstimmung mit der Studentenvertretung. Zur Finanzierung wurden Anzeigen eingeworben. Der Preis des Heftes betrug 1 DM, Doppelhefte 2 DM. Sieht man die Hefte durch, so haben einige Firmen mit ihren Anzeigen dem Heft lange die Treue gehalten.

Da es keine Unterstützung durch die Schule gab, wurde die Zeitschrift in der einfachsten Form auf Matrizendruckern und ab Nr. 3 von der Druckerei Spanner in Ulm hergestellt. Formal konnte die mit dem Hochglanzprodukt der Hefte „ulm“ der HfG nicht mithalten. Man sieht ihnen an, dass die Redakteure an den Inhalten interessiert waren und dass ihnen die Form – auch aus Mangel an Möglichkeiten – weniger wichtig war. Schon wenn man die Manuskripte alle selbst auf der Schreibmaschine herstellte, konnte bei der mangelnden Professionalität der „Schreibkräfte“ kein tipp-topp sauberes Typoskript erwartet werden. Man sieht auch, dass die wechselnden Redaktionen Umschlag und Layout mehrfach geändert haben. Für die Redakteure war der Output ein Feld, in dem Themen, Zusammenarbeit und das Verfassen von Artikeln und Rezensionen eingeübt werden konnten.

Innerhalb der Schule und vor allem nach außen hatte die Zeitschrift eine gewisse Bedeutung, weil sie auch über Interna berichtete und manches kritisch ansprach, was in der offiziellen Hochschulzeitschrift unterblieb.

Auf Anregung mehrerer ehemaliger Studenten habe ich die Zeitschrift scannen lassen und die Scans zu Heften wieder zusammengefasst. Dem HfG Archiv danke ich für die digitale Fassung der Nummer 26.

Nachfolgend alle Inhaltsverzeichnisse der Hefte 1- 26. Manche Hefte – wie die beiden Faschingshefte Nr. 10 + 21 – haben kein Inhaltsverzeichnis und einige Hefte (17/18 und 19) haben das Verzeichnis gleich auf der Frontseite. Auf die Widergabe der Seitennummern wurde aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

Für die Forschung über die Entwicklung der HfG und ihre inneren Krisen enthalten die Hefte einige interessante Beiträge. Besonders verwiesen wird auf das Heft Nr. 9, das sich ausführlich der umstrittenen Verfassungsänderung der HfG widmet, die den inneren Wendepunkt markiert, der letztlich 1968 zu ihrer Selbstauflösung führte.

Die Redaktionen des Output

Über alle 26 Ausgaben gesehen hatte der Output im Wesentlichen zwei Redaktionen, die sich bei einigen Heften um Mitarbeiter inhaltlicher Beiträge ergänzten. Am Ende wechseln die Redaktionen allerdings teilweise von Heft zu Heft, die permanente Redaktion löst sich allmählich auf. Gegen Ende wird die Mischung aus unterschiedlichen Beiträgen zugunsten der Abbildung ganzer Studienarbeiten aufgegeben.

1 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Liselotte Kappler Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	Ute von Seydlitz	Alfred Jungrath-mayr, Hatto Kurtenbach Erika Fortner Detten Schleier-macher Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	20 Redaktöre und Mitarbeiter Heinz Dobrinski Armin Höllwarth Stefan May Max Thanner G. Brian Wood
2 Redaktion; Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Liselotte Kappler Klaus Pfromm Geschäftsführung : Ute von Seydlitz	9 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	15 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Mitarbeiter des Heftes: Hatto Kurtenbach Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	21 Faschingsheft ohne Redaktionsangabe
3 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Liselotte Kappler Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	10 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	16 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	22 Redaktion Heinz Dobrinski Max Thanner Haio Tochtermann Garry Brian Wood
4 + 5 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Winfried Wurm Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	11 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	17+18 redaktion dieses heftes gerhard curdes heinz dobrinski horst schu max thanner ständige redaktion gerhard curdes heinz grüber hartmut kowalke stefan may peter michels max thanner brian wood geschäftsführung: jörg stumpf	23 Redaktion dieser Nummer Peter v. Kornatzki Ständige Redaktion Heinz Dobrinski Max Thanner Haio Tochtermann Garry Brian Wood Geschäftsführung: Jög Stumpf Typographie Peter v. Kornatzki
6+7 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Winfried Wurm Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	12 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Klaus Pfromm Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	19 redaktion dieses heftes heinz dobrinski max thanner ständige redaktion arnim höllwarth jürgen bender heinz grüber hartmut kowalke stefan may max thanner brian wood geschäftsführung: jörg stumpf	24 + 25 Redaktion Heinz Dobrinski Peter v. Kornatzki Max Thanner Haio Tochtrenann Garry Brian Wood Geschäftsführung: Jörg Stumpf
8 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Klaus Pfromm Geschäftsführung :	13 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Mitarbeiter des Heftes: Alfred Jungrathmayr Hatto Kurtenbach Erika Fortner Detten Schleiermacher Geschäftsführung: Ute von Seydlitz	26 Redaktion Peter v. Kornatzki Max Thanner Haio Tochtermann Garry Brian Wood Mitarbeiter Ursula Gaiser Jan Gauguin Günter Gretz Thomas Nittner Geschäftsführung: Jürg Weber	
	14 Redaktion: Gerhard Curdes Susanne Eppinger Renate Grünwald Mitarbeiter des Heftes:		

Inhaltsverzeichnis über alle 4 Jahrgänge der Zeitschrift O U T P U T

Herausgeber: Studentenselbstverwaltung der Hochschule für Gestaltung, Ulm

Nr. 1 - März 1961

Einleitung: wir stellen die erste Nummer von Output vor

Thema: Wirklichkeit und Ziele der HfG

Zitate aus fünf Jahren
Hochschule für Gestaltung. Ziel und Wirklichkeit.
Auszüge aus einem Vortrag von H. Rittel vor der Gesellschaft 50
Studentenmeinungen

Nr. 2 - April 1961

Thema: Hochschulpolitik

Kommentar zum "Fall Bense". K.A. Czemper
Kontext zu Authenrieth. Kritik eines Vortrages des Ministerialdirigenten Dr. Authenrieth:
"Wo steht die studentische Jugend heute politisch".
K. Krippendorff
Bericht vom Kongress für Frieden und Abrüstung,
Weimar, 28./29.1 1961. M. Herbst
Die Kartause von Ulm. K. Pfromm
Gedanken zum Vortrag Konrad Wachsmanns, 15.3.61.
"Veränderung der Aufgaben, ein Zeitproblem".
G. Curdes
Personal Input
Mittwochseminare 2. Quartal 1960/61
Filmdokument
Nachrichten aus der HfG

Nr. 3 - Mai 1961

Thema: Abteilung visuelle Kommunikation

Ansichten und Absichten. E. Rufer
Das Problem Farbe, Einleitung. S. Eppinger, R. Grünwald
Farbgestaltung, psychologisch gesehen Protokoll des Vortrages von Herrn L. Görsdorf. 8.2.61
Zum Vortrag von Herrn Görsdorf. B. Frank, R. Bairstow, D. Betz
Interviews zum Problem Farbe:
- Stellungnahme Herrn Dr. Wegners, FoW-HfG
- Stellungnahme Herrn Aichers, HfG
Assoziationen zwischen Zahlen und Farben. Bericht über einen Test. D. Betz
Kritik: Vortrag Prof. J. Uhde: „Webern und die neue musikalische Gestalt“. D. Betz
Personal Input
Zuschriften
Sonstiges

Nr. 4 + 5 - Juni 1961

Thema: Produktform

in hoc de-signo vinces. W. Müller
2 Arbeitsberichte aus der Produktform.
Präzisionswaage R. Butter
Waschtisch. R. Deckelmann

Produktgestalter kontra Konstrukteur.

K. Krippendorff
Produktgestalter kontra Produktplaner. G. Krauspe
Gespräch im Gang, Ansichten zu Problemen im Design-Bereich. H. Gugelot
Zu aktuellen Problemen des Designs. B. Archer
Bericht über die Studienreise der Abteilung Produktgestaltung nach Italien. W. Eichenberger
Kreuzworträtsel
Personal Output
Nachrichten aus der HfG
Wir leiden seit langem. Parodie. A. Vahlenbreder
Mittwochseminare, 3. Quartal, 1960/61

Nr. 6 + 7 - November-Dezember 1961

Thema. Die pädagogischen Ziele der Grundlehre

K. A. Czemper
Vorlesungsverzeichnisse für Grundlehre 60/61 und 1. Studienjahr
61/62 Statistik der Studenten des 1. Studienjahres 1961/62
turpe est? H. Seeger
Interview mit dem Rektoratsvorsitzenden, Herrn Hans Gugelot
Abschiedsvorlesung von Herrn Bruce Archer:
One man's standpoint on design
Personal Output
Personal Input
Nachrichten aus der HfG
Auflösung des Kreuzworträtsels aus Nr. 4+5
Filmdokument
Mittwochseminare, 1. Quartal 1961/62
Beitrag zum Thema "Angewandte Wissenschaften" exklusiv für Output, J. Swift

Nr. 8 - Januar 1962

Thema: Verpackungsgestaltung. Richard Bairstow
Party. Walter Müller
Personal Input
Personal Output
Filmdokument Frühjahr 1962

Nr. 9 - Februar 1962

Thema: Stellungnahme der Studenten zur Verfassungsdiskussion

Einleitung:
Verfassung der Geschwister Scholl-Stiftung
Vorläufige Verfassung der HfG
Zur realen Situation
Erläuterung zu den Tabellen
Graphische Bilder
Zum Verfahren
Tabelle 3
Verfassungsvorschlag der Studentenschaft

Nr. 10 - März 1962

Faschingsausgabe

Nr. 11 - April 1962

Thema: Zur Praxis der Designausbildung an der HfG

G. Curdes

Beispiel einer Aufgabenstellung aus der Abteilung
Produktgestaltung mit einer Darstellung der
Ergebnisse. Kurs B. Archer

- mit Beispielen von Gerda Krauspe,
- Reinhard Butter,
- Jan Schleifer,
- Gerhard Beigel,
- Peter Schöllner,

Rezensionen:

- Kunst und Kommunikation. K.A. Czemper
- Das Buch und der Leser. R. Escarpit. Susanne Eppinger
- "Theresienstadt 1941-45" H. G. Adler.

Bericht über die VIII Westdeutschen Kurzfilmtage

Oberhausen 1962. A. Jungrathmayr, E. Rufer
Mittwochseminare 2. Quartal 1961/62

Filmdokument:

- Dienstag-Programm der Dokumentarfilme
- Freitag-Programm der Spielfilme

Nr. 12 - Mai 1962

Thema: Studenten urteilen über ihre Arbeit

K. A. Czemper

Nachrichten aus der HfG

Working Paper Prof. Eshericks: Vorschlag zur Entwicklung
eines Systems für die Arbeitsweise und Ausbildung des
Architekten

Citrusfrüchte des Zorns, Glosse. G. Krauspe

Rezensionen:

- "Die letzte Bastion, Nazis in Argentinien"
Michael Frank
- Reihe "Kunst und Kommunikation" Bd. 3
Warum man Künstler nicht versteht: Bruce
Watson
- Zeitschrift "Form" cp
- Lineares Programmieren. K.A. Czemper

Nr. 13 - Juli 1962

Thema: Kommunikation /Publizistik /Ausbildung des Publizisten

Einleitung. Gerhard Curdes (gc)

Die Publizistik als Sender-Empfänger-Modell.

Walter Müller (wm)

Das Dilemma der Publizistik. Dolf Sass (ds)

Vorlesungen und Seminare an publizistischen

Ausbildungsstätten im Studienjahr 1961/62.

Susanne Eppinger (sep)

Thesen zur Publizistikwissenschaft. Prof. Eberhard,
Berlin

Sprache als Fach? Gert Kalow, Heidelberg

Ein Schema publizistischer Bildung an der HfG.

Harry Pross

Modell einer Abteilung Kommunikation.

Dolf Sass, Gerhard Curdes

Geht solange zu Wasser (hp)

Beilage: Der Informationsbegriff in sprachgeschichtlicher
Sicht. H.W. Arndt, Universität Göttingen

Nr. 14 - Oktober 1962

Thema: Film an der HfG

Fakten und Aktion, Beiträge zum Thema.

Alfred Jungrathmayr

Bericht über die Filmabteilung und den ersten Film an der
HfG. Erika Fortner:

Fotos

Die Aktion der Oberhausener Gruppe in Ulm.

Detten Schleiermacher

Nr. 15 - 1963

Thema: Film

F. Vordemberge Gildewart, 17.11.1899-19.12.1962

Zum Gesellschaftsbild des Films in der Bundesrepublik.

Theodor Kotulla :

Der Film – das Gewissen der Republik? Harry Pross

Kritik an der Filmkritik. Hatto Kurtenbach

How art is true. Tom Milne :

Definitionen. Edgar Reiz

Folgen einer Verschiebung der

Aufmerksamkeitsrichtung. Bernhard Dörries :

Ich bin ein Faulenzer, ein Interview mit J.L. Godard.

Übersetzung aus "Arts" 28.11.62

Rezensionen:

- G.H. Herzog: "Kilroy war hier".
Gerhard Curdes
- Dalton Trumbo: "Süß und ehrenvoll...".
Gerhard Curdes
- Filme: Kommentar zur Reihe "Cinemathek"
Hrsg. E. Patalas. G. Curdes

Nr. 16-1963

Redaktionelle Notizen. G. Curdes

Thema: Visuelle Wahrnehmung und Design

von Professor M.W.Perrine, Burlington, USA

Rezensionen:

- Das Gesellschaftsbild des Arbeiters.
Gerhard Curdes
- Der Nachbarschaftsgedanke und die
nachbarliche Wirklichkeit. Marcel Herbst
- Der Trivialroman. Erdmann Wingert
- Kybernetische Grundlagen der Pädagogik.
Susanne Eppinger
- Kampf am Kiosk. Susanne Eppinger
- Kunst oder Kasse. Susanne Eppinger

Bericht über die Ausbildung am Institute of Design des
Illinois Institute of Technology, Chikago. Anthony
van Hoboken

Inhaltsverzeichnis über 2 Jahrgänge Output.

Nr. 17 – 18

Thema: anpaßbares bauen - zwei beiträge

studienarbeit reihbare stabwerkkuppel:

Heinz Dobrinski, Horst Schu, Max Thanner,

Howard Peterson, Todd Springer

Probleme des anpaßbaren bauens. Günter Günschel

Rezensionen:

- Handbuch der Fertigteilbauweise.
Gerhard Curdes

Nr. 19 -1963

Thema: analyse einer sanitäreinrichtung

Robert Graeff, Walter Kiehlneker, Heinz Wäger
mikrozero im studio f. Margit Staber
fertiggebaut in ulm. Heinz Dobrinski
zwei essays zu einem beckettthörspiel.
Hannelore Waller, Peter Michels
hfg nachrichten
Filmbesprechungen:
- „L' Avventura“. Wilfried Reinke
- Fritz Lang. „M“. Peter Michels
- Jean Cocteu. „Orphée“. Jürgen Schmidt
Das Filmdokument – Programm Oktober – Dezember
1963

Nr. 20 - Januar 1964

Thema: Designmethodik

L. Bruce Archer: Systematische Methodik für
Designer.
Über einen neuen Beitrag zur Entscheidungstheorie.
Gerhard Curdes
Die Entstehung eines Gedichtes. Jürgen Schmidt
Meine Anmerkungen zum Berliner Kritiker-Colloquium.
Peter Michels
Zur Lehre an der HfG
HfG-Nachrichten
Zum Thema: " Wer erschießt Alexander k?"
Cinemathek 4: Viridiana (gbw)

Nr. 21 - Februar 1964

Faschingsheft

Nr.22 - März 1964

Thema: Designmethodik

L. Bruce Archer
Systematische Methodik für Designer (Teil 2)
Rezensionen: Über vier Beiträge zur Stadtplanung.
Gerhard Curdes
- Daseinsformen der Großstadt
- Strukturforschung und Gemeindeplanung
- Entwicklungsplanung in Stadtregionen
- Die Stadt zwischen gestern und morgen
Kurzfilmtage Oberhause 64. Wolfgang Mai
Kurzfilmtage Oberhausen 64

Nr. 23 - Mai 1964

Thema: „Kunst im Maschinenzeitalter“

Peter von Kornatzki
Neue Tendenzen. Giovanni Anceschi
"Nouvelle Tendance". Karl H. Remy
Käfige. Max Bense
Käfige. Helmut Heissenbüttel
L. Bruce Archer. Systematische Methodik für Design
(Teil 3)

Nr. 24 + 25 - Juni 1964

Thema. Wohnungen und Wohnbauten

Grundrißorganisation von Wohnbauten.
Studienarbeiten des 2. Studienjahres der Abteilung
Bauen). C. U. Merten
Überlegungen zur Aufgabe Wohnstruktur. Peter Sulzer

Studienarbeit Wohnstruktur. Heinz Dobrinski
Bücher vom Wohnen.

- Wohnerfahrungen. Heinz Dobrinski
- Vom Wohnen der Deutschen. Heinz Dobrinski
- Struktur und Gestalt in Japan. Max Thanner
Ökonomie Bauen. Bericht über den Gastkurs von Prof.
Czajka, Warschau. Heinz Dobrinski
Untersuchungen über die Wirtschaftlichkeit
verschiedener Bauarten. Wladyslaw Czajka
Seminar über Raumtragwerke. Bericht über das
Seminar von Prof. Makowski, London. Max Thanner
L. Bruce Archer. Systematische Methodik für Designer
(Teil 4)
Industrial Design an der TH Stuttgart? Peter v.
Kornatzki
Studentenselbst- und -mitverwaltung an der
Hochschule für Gestaltung. Gudrun Otto
HfG-Nachrichten

Nr. 26 - November 1964

Thema: Industrialisiertes Bauen

Zum Thema. Max Thanner
Die wirtschaftlichen Konsequenzen der
Industrialisierung in der Bauwirtschaft. Auszug aus
einem Vortrag am 5.11. 1964. Peter Jokusch
Industrialisiertes Bauen in England. C. U. Merten
Die Koordination im Industrialisierten Bauen.
Winfried Wurm
L. Bruce Archer. Systematische Methodik für Designer
(Teil 5)

Anmerkung zum Inhaltsverzeichnis:

Die etwas unterschiedlich gehandhabte Nennung der
Verfasser (vor dem Titel hinter dem Titel,
Verfasserkürzel) wurde vereinheitlicht. Die
Kleinschreibung der Titel bei den letzten Heften wurde
beibehalten. Leider fehlen bei einigen Heften die
Erscheinungsdaten und sie waren aus dem Inhalt nicht
erschließbar. Daher stehen dort nur die Jahreszahlen
(Hefte 15-19). Es wurde durchgehend – auch wenn so
nicht hervorgehoben - das Thema des Heftes benannt.

Gerhard Curdes / Februar 2013